



Siehe, ich mache alles neu!

Zwischen Ruf und Verheissung – Nachfolge führt zum Ziel



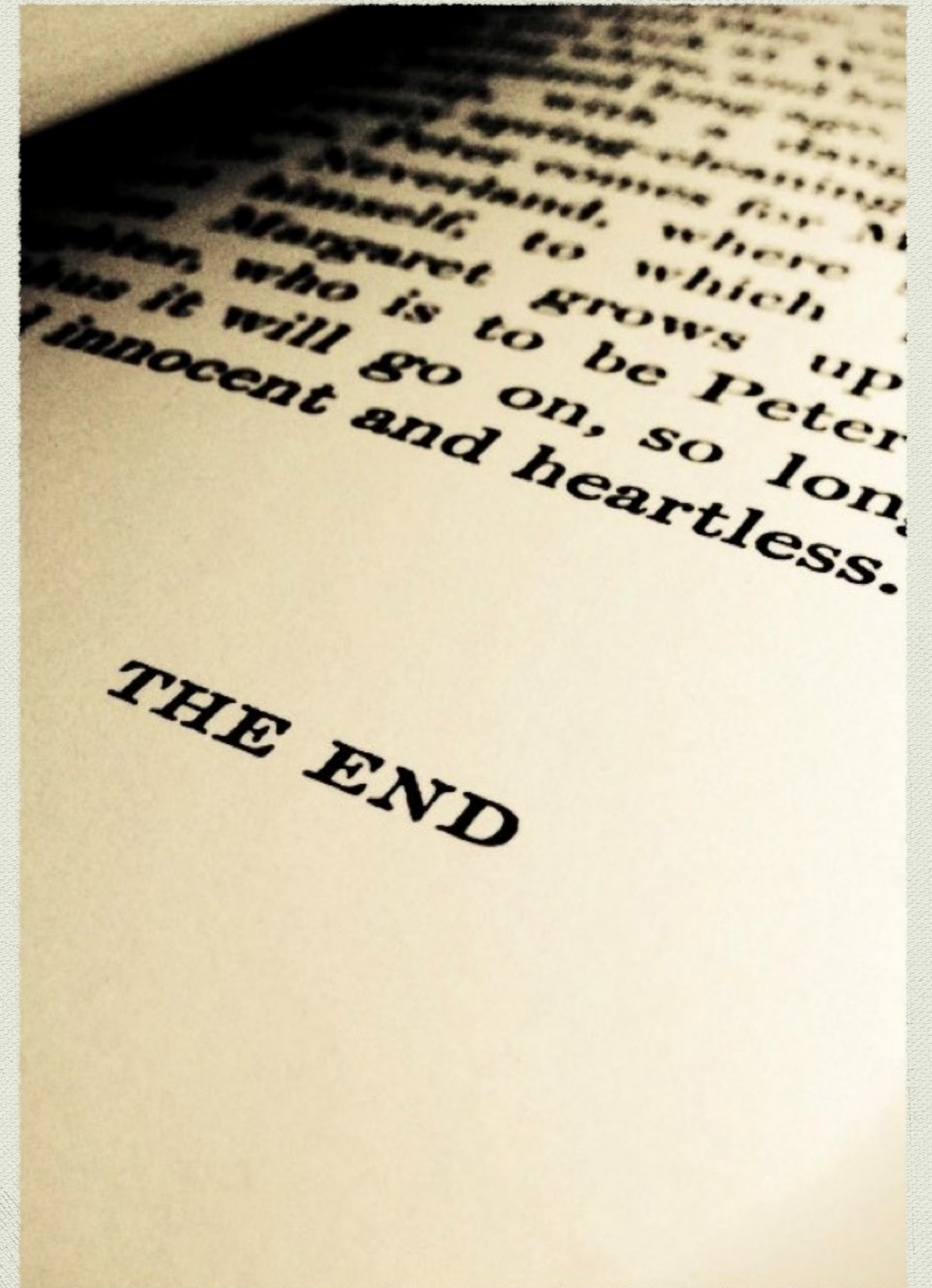
ONE VOICE 27

MISSION FOR ALL



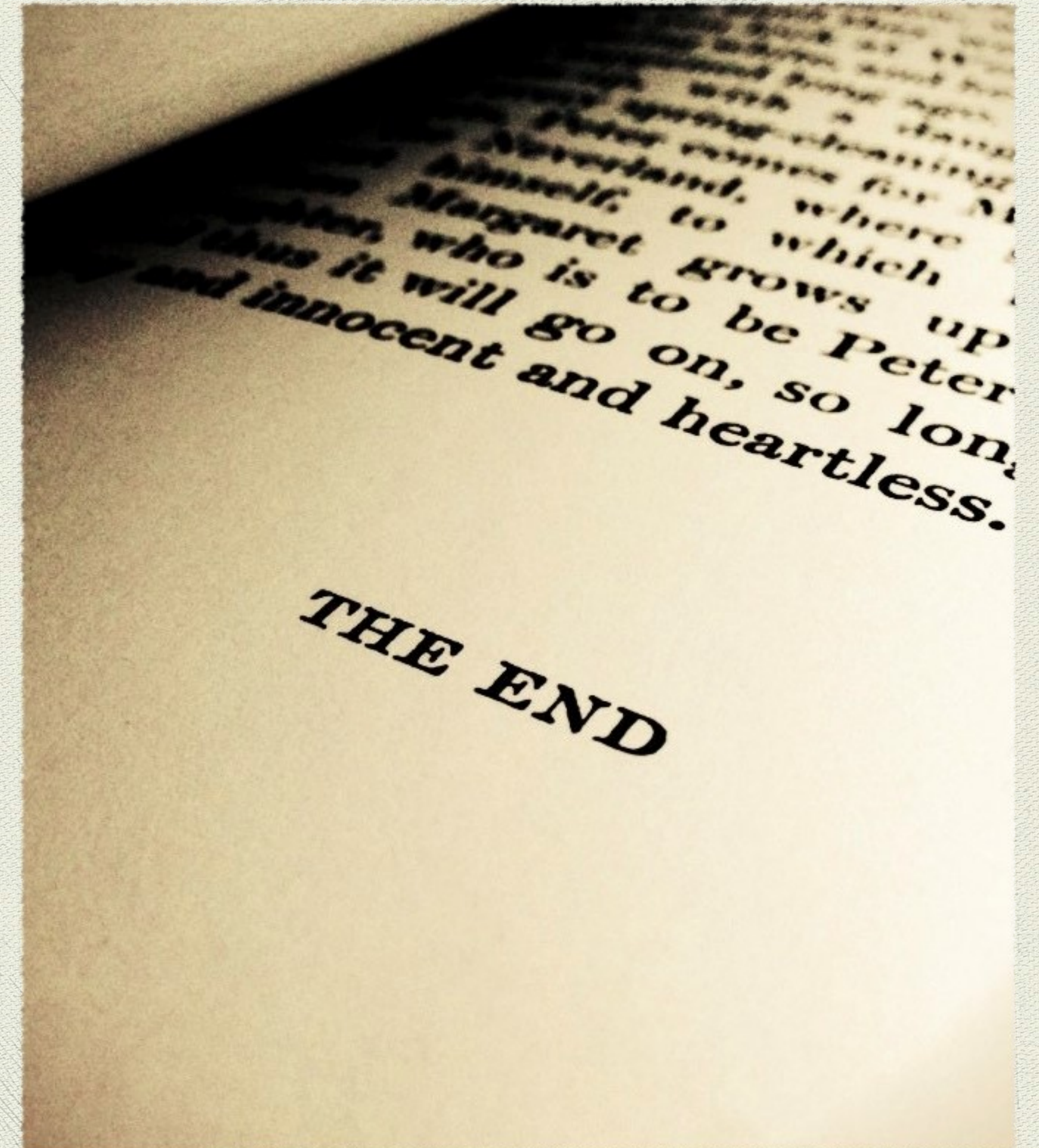
wissen, was kommt

Warum Menschen das Ende zuerst lesen



Das Leben vom Ende her deuten

- **Angstregulation:** Ungewissheit erzeugt Stress. Das Gehirn liebt Vorhersehbarkeit. Wenn wir wissen: *Es kommt gut*, kann das Nervensystem entspannen.
- **Orientierung:** Wenn wir das Ende kennen, verstehen wir den Weg besser. Leid bekommt einen Rahmen. Spannung bekommt Richtung.
- **Kontrollbedürfnis:** Der Mensch möchte nicht völlig ausgeliefert sein. Das Ende zu kennen heisst: Ich bin nicht hilflos im Chaos.
- **Sinnhaftigkeit:** Lohnt es sich, zu lieben, wenn man verletzt werden kann? Lohnt es sich, treu zu bleiben, wenn man leiden muss? Lohnt es sich, zu hoffen, wenn man sterben wird? Wenn alles im Nichts endet, ist Opfer sinnlos.
- **Zuversicht:** Ein Mensch, der das gute Ende kennt, lebt nicht oberflächlicher – er lebt zuversichtlicher.
- **Jesus sagt nicht:** „Es wird schon irgendwie weitergehen.“ Sondern: „Siehe, ich mache alles neu.“ Das ist keine Vertröstung, sondern eine Zielverankerung.



Wir wissen nicht alles über den Weg. Aber wir
wissen genug über das Ziel.

Und das verändert alles.

„Und ich sah einen **neuen Himmel und eine neue Erde**; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das **neue Jerusalem**, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das **Zelt Gottes bei den Menschen!** Und er wird bei ihnen wohnen; und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und **Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein**; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron sass, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er sprach zu mir: **Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!**“

Offenbarung 21,1-5

Sehnsucht nach Neuem



Und der auf dem Thron sass, sprach:...



erneuert, verwandelt,
frisch gemacht -> geheilt,
erlöst, vollendet

„kainos“



ICH mache!

nicht du musst







ALLES

„Neuer Himmel, neue Erde“: Die materielle Welt wird nicht abgeschafft, sondern verwandelt.

Keine Altlasten





Keine Altlasten

Sonderdeponie Kölliken





